

Nummer 160
Dezember 2008/
Januar 2009

Sonderführung

Fürsterzbischof Guidobald
Graf von Thun 1654–1668
Ein Bauherr für die Zukunft
Ausstellung zum 340. Todestag

Führung mit Dir. Dr. Roswitha JUFFINGER
am Freitag, 23. Januar 2009, 16.00 Uhr
Residenzgalerie Salzburg
Kosten: € 5,- (erm. Eintritt)

Fürsterzbischof Guidobald Graf von Thun (1616–1668) prägte das barocke Bild der Stadt Salzburg. In den knappen 14 Jahren seiner Regierungszeit (1654–1668) wurde die Residenz um wesentliche Elemente ihres heutigen Erscheinungsbildes bereichert, die Winterreitschule gebaut sowie der Residenzbrunnen und der Pegasusbrunnen errichtet. Zu den bedeutenden Baumaßnahmen im Bereich von Guidobalds Salzburger Residenz zählen die Errichtung der Dombögen sowie der Domfassade, die Platzgestaltung des Domplatzes durch die Errichtung der Fassade an der Südseite des Domplatzes und der Bau seiner Gemäldegalerie, heute „Langer Gang“ von St. Peter, in der Bel Étage dieses Traktes (Näheres siehe Seite 2 f.).

Neuerscheinung: Aloys Spängler

Nähere Informationen über diese aufwendig gestaltete neue Salzburgensie und einen Bestellabschnitt finden Sie auf Seite 15.

Fürsterzbischof Guidobald Graf von Thun Ein Bauherr für die Zukunft

Infotext zur Ausstellung in der Residenzgalerie Salzburg

Fürsterzbischof Guidobald Graf von Thun (1616–1668) prägte das barocke Bild der Stadt Salzburg. In den knappen 14 Jahren seiner Regierungszeit (1654–1668) wurde die Residenz um wesentliche Elemente ihres heutigen Erscheinungsbildes bereichert, die Winterreitschule (heute Karl Böhm-Saal des Salzburger Festspielhauses) gebaut sowie der Residenzbrunnen und der Pegasusbrunnen (heute im Garten von Schloss Mirabell) errichtet. Zu den bedeutenden Baumaßnahmen im Bereich von Guidobalds Salzburger Residenz zählen die Errichtung der Dombögen sowie der Domfassade, die Platzgestaltung des Domplatzes durch die Errichtung der Fassade an der Südseite des Domplatzes und der Bau seiner Gemäldegalerie, heute „Langer Gang“ von St. Peter, in der Bel Etage dieses Traktes.

Guidobald Thun baute somit jenen Rundgang, der im Rahmen des „Salzburger Museumsleitplanes“ wieder für Besucher der Salzburger Residenz zugänglich gemacht werden soll: ein Rundgang um den Domplatz – mit neuen prachtvollen Aussichtspunkten auf die Stadt und die Stadtberge und neuen überraschenden Einblicken in die Raumabfolge eines Repräsentationsbaus des Barock. Die Ausstellung bietet einen Überblick zu diesem historischen Rundgang, der in Zukunft wieder erlebbar sein soll: Guidobald Thuns Bautätigkeit und das Projekt des Salzburger Museumsleitplanes werden einander gegenübergestellt.

Präsentiert wird im Rahmen der Ausstellung eine Auswahl an großformatigen Gemälden des 17. Jahrhunderts, die für die Gemäldegalerie Guidobald Thuns vorgesehen waren. Guidobald selbst hat diese Gemäldegalerie auf Grund seines vorzeitigen plötzlichen Todes nie in Funktion gesehen; Nutznießer seiner Bautätigkeit in der Salzburger Residenz war sein Nachfolger Max Gandolph Graf Kuenburg (1668–1687).

Guidobald vergab Aufträge an zeitgenössische Maler, die sich in Süddeutschland und Böhmen einen Namen gemacht hatten und versuchte somit, innerhalb seines Netzwerkes von Familie und Freunden, mit Haupt-Schwerpunkten im süddeutschen und böhmischen Raum zu reüssieren; daraus erklären sich seine Aufträge an den um die Mitte des 17. Jahrhunderts bereits weitum berühmten, vom Kaiserhof und Adel gesuchten Maler Joachim von Sandrart. Gefördert hat er überdies die Karriere des knapp vor seiner Wahl zum Erzbischof 1654 nach langjährigem Italienaufenthalt nach Deutschland zurückgekehrten, eigenwilligen und exquisiten Malers Johann Heinrich Schönfeld.

Die Publikation bietet erstmals eine Rekonstruktion jener Sammlung, die für die Repräsentationsräumlichkeiten der Erzbischöfe seit dem Spätmittelalter bis zu Guidobald Thuns Tod im Jahr 1668 auf Kosten des Staates in Auftrag gegeben bzw. erworben wurde.

Die Ausstellung zeigt an Hand von vier Beispielen, wie schwierig die Identifizierung der in den Salzburger Inventaren verzeichneten Kunstwerke sich gestaltet: François Marie Neveu und Federico Marchese Manfredini haben knapp nach 1800 aus der Gemäldesammlung einzelne Werke „entnommen“, Erzherzog Ludwig Viktor wurden vom Hofmobiliendepot zur Ausstattung von Schloss Kleßheim in den 1870-er Jahren Salzburger Bestände zur Verfügung gestellt, Schloss Eckartsau war gegen Ende des 19. Jahrhunderts mit Salzburger Gemälden, die im Zweiten Weltkrieg zu Grunde gingen, ausgestattet.

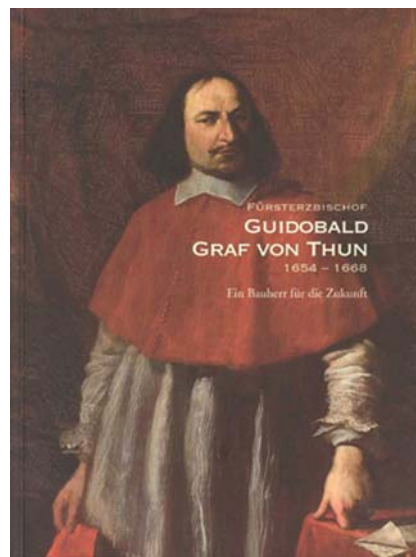
Zweifelsfrei überflügelten die politischen Ambitionen Guidobald Thuns seinen Ehrgeiz als Kunstmäzen. Das Wirken in seinem politischen Netzwerk, ausgespannt zwischen Kaiserhof und Vatikan, Jesuiten und Kapuzinern, der Verwandtschaft zwischen dem Trentino und Nordböhmen sowie dem mit ihm in ganz Europa befreundeten und bekannten Adel, gleicht einem ununterbrochenen Feuerwerk, dem sein früher, jäher Tod ein Ende setzt.

Der Recherche von biographischen Daten sowie des Netzwerkes von Guidobald Thun dienten wissenschaftliche Forschungen, die im Rahmen eines Projektes der Österreichischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt wurden. Die Ergebnisse sind in der Publikation über Erzbischof Guidobald veröffentlicht.

Konzept und Durchführung der Ausstellung: Dir. Dr. Roswitha Juffinger.

Zur Thun-Ausstellung erschien eine Publikation, die der Biographie Guidobald Graf Thuns, seiner Bautätigkeit und der Rekonstruktion der Gemäldesammlung des Erzstiftes Salzburg gewidmet ist. Die Kunstsammlung des Erzstiftes Salzburg – vom Spätmittelalter bis zur Regierungszeit Guidobald Thuns – wird hier erstmals als Katalog mit Abbildungen der einzelnen Werke und deren Provenienz präsentiert.

Autoren dieses umfassenden Buches, das 468 Seiten zählt und ausgezeichnet illustriert ist, sind Roswitha Juffinger, Christoph Brandhuber, Walter Schlegel und Imma Walderdorff. Die Neuerscheinung kostet € 24,90.



Jahreshauptversammlung 2009

Freitag, 20. Februar 2009, 18 Uhr
Müllnerbräu, Saal 3

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2008
5. Finanzbericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Anträge
8. Anfragen
9. Vorschau auf Veranstaltungen und Aktivitäten
10. Allfälliges

Im Anschluss daran findet ab 19 Uhr der Vortrag von Landesarchivdirektor Dr. Fritz KOLLER „Salzburg 1809. Fragen an ein Jubiläum“ statt.

Jahresband und Mitgliedsbeiträge

Der **Jahresband 2008**, ein rund 300 Seiten umfassender Band der Reihe „Salzburg Archiv“, nunmehr bereits der 33. Band, wird voraussichtlich bei der Jahreshauptversammlung 2009 vorgestellt und erstmals an die Mitglieder ausgegeben. Danach erfolgt der Postversand.

Erlagscheine zur Begleichung des **Mitgliedsbeitrages** 2009 (19 Euro bzw. 23 Euro bei Partnermitgliedschaft) werden gesondert per Post versandt.

Vorschau auf unsere nächsten Vorträge

13. März 2009: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Ammerer: Ein elektrischer Stuhl in Salzburg um 1800? „Speculationen über die elektrische Halsgerichtsordnung“.

17. April 2009: Dr. Thomas Mitterecker: Kommissbrot, Weidenruten und „dämige“ Betten. „Soldatenleben“ in der „hochfürstlich salzburgischen Soldatesca“ bis 1803.

Die Vorträge finden um 19 Uhr im Saal 3 des Müllnerbäus statt.

Exkursion nach Südböhmen und in das Mühlviertel

Freitag, 1. Mai bis Sonntag, 3. Mai 2009

Leistungen: Fahrt, zwei Übernachtungen mit zweimal Frühstück und zweimal Abendessen (ohne Getränke) im 4-Sterne-Hotel „Goldener Hirsch“ in Freistadt, Eintritte und Führungen.

Kosten: im Doppelbettzimmer € 220,00 bzw. € 270,00 im Einbettzimmer.

Voraussichtliches Programm (Änderungen möglich):

Neuhaus (Jindřichuv Hradec): Stadtführung und Führung durch die Burg und das Schloss

Aus historischer Sicht ist Neuhaus eine der bedeutendsten Städte Südböhmens. Sie entstand im 13. Jahrhundert als Ortschaft unterhalb einer Burg, auf der die Herren von Neuhaus bis 1604 residierten. Die Stadt lag an einer wichtigen Handelsroute ins Donaubecken und belieferte große Märkte in Wien, Linz oder Nürnberg mit ihren Tucherzeugnissen. Die größte Blüte erlebte Neuhaus im 15. und 16. Jahrhundert.

>.....

Anmeldung

Exkursion nach Südböhmen und in das Mühlviertel
von 1.–3. Mai 2009

Ich/Wir melde(n) mich/uns für die Exkursion an:

Name und Adresse

Anzahl der Teilnehmer:

Unterbringungswunsch:

Einzelzimmer

Doppelzimmer, mit

Frauenberg (Zamek Hluboka): Führung durch das Schloss

Wie ein südböhmisches Neuschwanstein liegt Schloss Frauenberg auf einem Berg-
rücken über dem Budweiser Becken. Es gehört zu den meistbesuchten Sehenswür-
digkeiten Südböhmens. Das Schloss, in seiner heutigen Form ein Bauwerk des 19.
Jahrhunderts, steht an der Stelle, an der im 13. Jahrhundert der böhmische König
Wenzel I. eine Burg errichtet hatte.

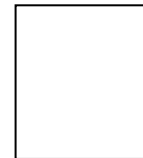
Krumau (Cesky Krumlov): Stadtführung und Führung durch Burg und Schloss
Im Hügelland des Böhmerwald-Vorgebirge gelegen, gilt Krumau als die „Perle der
böhmischen Städte“. Für ihre kulturellen und urbanen Sehenswürdigkeiten wurde
die Stadt 1992 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die staatliche Burg
und das Schloss sind der zweitgrößte Burg- und Schlosskomplex der Tschechischen
Republik. Das Ensemble besteht aus 40 Palästen und Gebäuden sowie einem weit-
läufigen Schlossgarten und einem weltweit einmaligem Schlosstheater (1680–1682).

**Freistadt: Stadtführung und Besichtigung des Mühlviertler Schlossmuse-
ums in Freistadt (Volkskunde, Handwerk, Hinterglasmalerei)**

Die 1220 von den Babenbergern gegründete Handelsstadt sollte als Bollwerk gegen
die Böhmen dienen. Freistadt erlangte große Bedeutung als Umschlagplatz zwischen
Donau und Böhmerwald für Hallstätter Salz und für Eisenwaren und wurde mit zahl-
reichen Privilegien ausgestattet. Mit dem Rückgang des Handels geriet Freistadt in
Vergessenheit, bis Anfang des 20. Jahrhunderts die Vorboten des Tourismus die Be-
sonderheiten der Stadt entdeckten und vor allem seit der „Eiserne Vorhang“ fiel.

>e.....

Absender:



An die
Freunde der Salzburger Geschichte
Postfach 1

5026 Salzburg



Krumau (Cesky Krumlov)

Kefermarkt: Besichtigung des gotischen Flügelaltars der Pfarrkirche St. Wolfgang

Der spätgotische Flügelaltar von Kefermarkt besitzt Weltgeltung und zählt neben dem Pacher-Altar in St. Wolfgang und dem Krakauer Marienaltar von Veit Stoß zu den Hauptwerken spätgotischer Schnitzkunst in Europa.

Waldburg: Besichtigung der Kirche St. Maria Magdalena

Die 2 Kilometer westlich von Freistadt gelegene, äußerlich unspektakuläre Pfarrkirche St. Maria Magdalena besitzt noch ihre komplette gotische Ausstattung in Gestalt von drei Flügelaltären.

Königswiesen: Besichtigung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Besonders sehenswert ist das Schlingrippengewölbe der Pfarrkirche, das den Höhepunkt der spätgotischen Kirchenbaukunst in Oberösterreich markiert.

Reiseleitung: Peter Matern und Dr. Sabine Veits-Falk

Leider sind nur ganz wenige Einbettzimmer verfügbar, daher bitten wir Sie Zimmeregemeinschaften zu bilden. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Stadtführungen bis zu zweieinhalb Stunden dauern können und dadurch etwas anstrengend sind.

Zum Salzburger Schrifttum

Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte

Ammerer, Gerhard: **Guiseppe Tomaselli** (1758–1836). Eine biografische Skizze des Salzburger Hoftenors und Gesangspädagogen aus Anlass seines 250. Geburtstages, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 89–104.

Angerer, Manfred: Vom Wiesenstollen zur **Königssee-Bahn**. Berufsfindung eines „Wasserhäuslers“, in: Berchtesgadener Heimatkalender 2009, Bischofwiesen 2008, S. 45–52.

Angermüller, Rudolph (Bearb.): **Aloys Spängler** (1800–1875) Bürgermeister von Salzburg (1854–1861). Erinnerungen (1800–1863), hg. von Wiesmüller Privatstiftung (Salzburg Studien. Forschungen zu Geschichte, Kunst und Kultur 8) (Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Ergänzungsband 26), Salzburg 2008, 136 S.

Die Bachschmiede (Hg.): **Kalender** 2009. Blick in Fotosammlungen und Chroniken aus Wals-Siezenheim. Eine Ausgabe der Bachschmiede, Wals-Siezenheim 2008.

Bauer, Günther G.: **Mozarts** hohe Licht- und Heizkosten 1781–1791, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 147–186.

Baumann, Elisabeth: Raumbezogene Identität. Ein Tourismusort im sozio-kulturellen Wandel? Dargestellt am Beispiel **Wagrain**, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2008, 127 S.

Bayr, Hans: Das „**Samson-Fiasco**“ 1898. Eine Episode aus der Frühzeit des Volks-

kundemuseums Wien, in: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde, Bd. 62/63 (2008), S. 201–228.

Birsak, Kurt: Salzburger **Lautenformen** zur Bachzeit, in: Das Bachbuch. Der Almanach zum Bachfest Salzburg 2008, St. Pölten-Salzburg 2008, S. 75–87.

Blinzer, Christian; Heitzmann, Anton; Heitzmann, Klaus (Hg.): Geschichte des **Krankenhauses Tamsweg**. Von der ländlichen Heilanstalt zur modernen Gesundheitsversorgung, Tamsweg 2008, 220 S.

Brandhuber, Christoph *siehe Juffinger, Roswitha*

Brinek Franz: Eine wahre Erfolgs-Chronik. Über die neue Ortschronik von **Mittersill**. in: Pinzgauer Nachrichten, 6. 12. 2008, S. 10.

Brugger, Walter; Dopsch, Heinz; Wild, Joachim (Hg.), **Höglwörth**. Das Augustiner-Chorherrenstift mit den Pfarreien Anger und Piding (Salzburg Studien. Forschungen zur Geschichte, Kunst und Kultur 9), Salzburg 2008, 392 S.

Bubendorfer, Franz: Bürgermeister in vier Staatsformen. **Max Ott** und seine Zeit, Diss. (masch.), Salzburg 2008, 423 S.

Dopsch, Heinz *siehe Brugger, Walter*

Eichberger, Christian; Arming, Claudia; Strobl, Walter: **Floristische Beiträge** aus Salzburg IX, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 431–444.



Walter Brugger, Joachim Wild und Peter F. Kramml bei der Präsentation von „Höglwörth“.

Eltz-Hoffmann, Lieselotte: Die Kraft des Evangeliums. Die Geschichte des **Protestantismus** in der Stadt Salzburg, Salzburg 2008, 155 S.

Eltz-Hoffmann, Lieselotte: Die Figur des Paulus in der Salzburger **Sakralkunst**, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 9–12.

Engelsberger, Ulrike: Tätigkeitsbericht des **Salzburger Landesarchivs** für 2007, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 445–470.

Enzner, Manfred; Krauß, Eberhard: **Emigranten** aus dem Erzbistum Salzburg und aus der Fürstpropstei Berchtesgaden in Regensburg ab 1732, in: Exulanten in der Reichsstadt Regensburg, Nürnberg 2008, S. 611–626.

Errichtungsgesellschaft Haus für Mozart (Hg.), Ein **Haus für Mozart** in Salzburg. Die Baugeschichte in Fotografien von Rainer Iglar, Michael Mauracher, Andrew Phleps 2003–2006 [Salzburg 2008, 100 S.]

Focht, Josef: **Wastl Fanderl**. Doyen des alpenländischen Volksliedes, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 84–87.

Forstner, Karl: Ergänzungen zu B. Bischoffs Hss.-Katalog (**Salzburger Fragmente**), in: Aus: Scriptorium 62 (2008), 1, S. 122–138.

Forstner, Karl: Die Schriftbänder am sogenannten **Rupertuspastorale** (Salzburg, 13. Jahrhundert, erstes/zweites Drittel), in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 9–16.

Freidinger, Ludwig: **Erzbischof Gebhard** von Salzburg, sein Siegel und seine Fälschungen, in: Carinthia I 198 (2008), S. 87–93.

Gamerith, Andreas: Österreichischer Barock. Sammlung **Monsignore Sammer**. Sonderausstellung des Dommuseums zu Salzburg, 9. Mai bis 26. Oktober 2008. Begleitheft (Sonderschau des Dommuseums 34), Salzburg 2008.

Girlinger, Georg: Edition einer mittelhochdeutschen **Heiligenlegende des Hl. Zeno** von Verona aus dem Benediktiner-Frauenstift Nonnberg in Salzburg, Dipl.-Arb. (masch.), Salzburg 2008, 121 S.

Gleirscher, Paul: Zu den ergrabenen Vorgängerbauten der dem hl. Augustinus geweihten Kirche von **St. Margarethen** im Lungau, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 383–388.

Gobiet, Ronald (Hg.): Häuser am **Schöndorfer Platz**. Erhalten und Erneuern in Hallein (Salzburger Beiträge zur Kunst und Denkmalpflege 4), Salzburg-Wien 2008, 197 S.

Goerge, Dieter: Glanz und Ende der **Tittmoninger Familie Wagner** in salzburgische und bayerische Zeit, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 51–88.

Grilnberger, Gottfried: **Salzburg** – mehr als ein Gedicht. Lyrik und Grafik, Salzburg 2008, 59 S.

Grimmer, Dietgard (Red.): **Anton-Faistauer-Preis** für Malerei des Landes Salzburg. Galerie im Traklhaus, Salzburg, 16. Jänner bis 1. März 2008, Salzburg 2008, 16 S.

Großpietsch, Christoph: Der **Salzburger Stier**. Ein Name und zwei Orgeln, in: Das Bachbuch. Der Almanach zum Bachfest Salzburg 2008, St. Pölten-Salzburg 2008, S. 98–103.

Gruber, Birgit: **Kommunale Verschuldung** in Österreich seit dem EU-Beitritt. Eine Untersuchung der Städte Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Wels und Krems, Dipl.-Arb. (masch.), Wien 2008.

Günther, Wilhelm: **Talk- und Aspestbergbau**. Eine heute vergessene Montanindustrie in Salzburg, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 323–356.

Handlechner, Herbert: „Krocha, rauga und stinga“. Schützenpfarrer **Franz Xaver Klaushofer** 1888–1976, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 122–128.

Hanisch, Ernst: Zwischen Wien und München. Salzburg – die „**deutsche Stadt Mozarts**“ 1938–1945, in: Stadt und Nationalsozialismus, hg. v. Fritz Mayrhofer und Ferdinand Opll (Beiträge zur Geschichte der Städte Mitteleuropas 21), Linz 2008, S. 251–266.

Haslauer, Wildried: Der Salzburger **Herbert von Karajan**, in: Salzburg. Geschichte und Politik. Mitteilungen der Dr.-Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft, Nr. 3/4, 2008, S. 83–103.

Heitzmann, Anton *siehe Blinzer, Christian*

Heitzmann, Klaus *siehe Blinzer, Christian*

Hettegger, Susanna; Holl, Hildemar; Lahner, Irmgard: ... gegen das Vergessen. Eine

Ausstellung der Universitätsbibliothek Salzburg zur **Bücherverbrennung** in Salzburg am 30. April 1938, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 23–27.

Hinrichsen, Hans-Joachim *siehe Lütteken, Laurenz*

Hinterstoisser, Hermann: Salzburger **Lilien-Infanterie** im Jahre 1809, in: Der Gardist. Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg, 2008, S. 45–50.

Hochradner, Thomas (Hg.): **Lieder und Schnaderhüpfl** um 1900. Aus dem Sammelgut des „Arbeitsausschusses für das Volkslied in Salzburg“, unter Mitarb. von Harald Dengg, hg. im Auftrag des Salzburger Volksliedwerkes (Volksmusik in Salzburg 19) (Corpus musicae popularis Austriae. Gesamtausgabe der Volksmusik in Österreich, Wien u. a. 2008, 608 S.

Hochradner, Thomas; Walterskirchen, Gerhard (Hg.), **Stille Nacht**. Die Autographen von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber. Mit Dokumenten zur Geschichte des Liedes (Denkmäler der Musik in Salzburg, Faksimile-Ausgaben 15), München 2008, 64 S.

Höglinger, Peter: Die archäologischen Grabungen auf dem **Residenzplatz**, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 25–26.

Hohenwarter, Lugg: Festschrift zum 100-Jahr-Jubiläum **Freiheitskämpfer-Denkmal Unken** und Fahnenweihe und Angelobung der Historischen Kniepaß-Schützen Unken 1908–2008, Unken 2008, 32 S.

Holl, Hildemar *siehe Hettegger, Susanna*

Hörl, Hildegard: Ein Barock-Kelch von Ignaz **Franz Bertold** aus Augsburg, in: Pfarrbrief der Stadtpfarre Zell am See, Ausgabe 28, Zell am See 2008, S. 4.

Hörmann, Fritz (Red.): Chronik **Werfen**, hg. v. d. Marktgemeinde Werfen, 3. Aufl., Werfen 2008, 805 S.

Hutter, Ernestine: Nachruf Senatsrat Dr. **Friederike Proding**, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 140–141.

Juffinger, Roswitha; Brandhuber, Christoph; Schlegel, Walter; Walderdorff, Imma: Erzbischof **Guidobald Thun** 1654–1668. Ein Bauherr für die Zukunft [Ausstellung in der Residenzgalerie], Salzburg 2008, 468 S.

Kammerhofer-Aggermann, Ulrike: **Franz Michael Vierthaler** 1758–1827, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde-Info. Aktuelle Mitteilungen für alle Mitglieder und Freunde, Nr. 3/2008, S. 8–9.

Kammerhofer-Aggermann, Ulrike: **Herbergsuche** und **Frautragen**: Bilder und Bräuche, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 73–79.

Kapeller, Elfriede: Die spätgotische Kirchentür in **Irrsdorf**, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 38–42.

Klackl, Heinz: Ein **Mühlrad** in der Altstadt, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 30.

Kleemann, Margit; Kleemann, Michael: **Familienradeln** zwischen Garmisch und Salzburg, Rosenheim 2008. 127 S.

Klueting, Harm: Salzburg und die **Aufklärung**, in: Lütteken, Laurenz; Hinrichsen, Hans-Joachim (Hg.): Mozarts Lebenswelten. Eine Züricher Ringvorlesung, Kassel 2008, S. 31–53.

Köhl, Hans: Einblicke in die Geschichte der **Neuen Residenz** in Salzburg, in: Der Gardist. Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg, 2008, S. 53–59.

König, Manfred: **Heimatrecht** und Migration, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 20–22.

Kowanda, Jaqueline: Übersicht über die Veränderungen bei den **Gerichtsbezirken/Bezirksgerichten und Katastralgemeinden** im Land Salzburg ab 1850, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 237–294.

Krauß, Eberhard *siehe Enzner, Manfred*

Kreuzberger, Johann: Festschrift 100 Jahre Historische **Bauernschützen** Bischofshofen. 1627 erste Erwähnung, Bischofshofen 2008, 96 S.

Krisch, Laurenz: Die **jüdischen „Displaced Persons“** in Bad Gastein während der unmittelbaren Nachkriegszeit, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 357–382.

Kühnel, Jürgen; Müller, Ulrich; Panagl, Oswald (Hg.): **Musiktheater** der Gegenwart. Text und Komposition, Rezeption und Kanonbildung. Mit einem Schwerpunkt: die Salzburger Ur- und Erstaufführungen in Theater und Musiktheater. Vorträge des Salzburger Symposions 2006 (Wort und Musik 67), Anif-Salzburg 2008, 643 S.

Lackner, Josef: Das **Landeskrankenhaus** Salzburg nach dem Anschluss, in: Salzburg. Geschichte und Politik. Mitteilungen der Dr.-Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft, Nr. 3/4, 2008, S. 104–119.

Lahner, Irmgard *siehe Hettegger, Susanna*

Laubhold, Lars E. (Hg.): **Herbert von Karajan** (1908–1989). Der Dirigent im Lichte einer Geschichte der musikalischen Interpretation, Fotografien von Lisa Meyerlist. Hrsg. von Lars E. Laubhold und Jürg Stenzl, Salzburg-Wien u. a. 2008, 208 S.

Lewandowski, Klaus: Der „vergessene“ **Bergbau** im Oberpinzgau, in: Berichte der Geologischen Bundesanstalt 72/2008, S. 47–58.

Lütteken, Laurenz; Hinrichsen, Hans-Joachim (Hg.): **Mozarts Lebenswelten**. Eine Züricher Ringvorlesung, Kassel 2008.

Lütteken, Laurenz: Vernünftiges Ritual und ritualisierte Vernunft. **Kirchenmusik** in der Salzburger Aufklärung, in: Mozart-Jahrbuch 2006, Basel u. a. 2008, S. 3–16.

Marx, Erich (Hg.): Stadt Salzburg. Ansichten aus fünf Jahrhunderten (Jahresschrift des Salzburg Museum 51.2008), Salzburg 2008.

Mayer, Veronika; Fally, Wolfhart: Die „**Amadeus**“ und ihre Vorfahren auf der Salzach, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 27–29.

Medicus, Reinhard: „**Meerestiere**“ in der Stadt Salzburg, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 407–430.

Medicus, Reinhard: **Gutshöfe und Kalköfen** am Fuß des Kapuzinerbergs, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 20–24.

Medicus, Reinhard: Der **Kühberg** und seine Kultur- und Naturgeschichte, in: Der Gardist. Jahresschrift der Bürgergarde der Stadt Salzburg, 2008, S. 38–43.

Mittermüller, Franz: Der **Knotzingerhof** aus Lamprechtshausen, Knotzing. Eine hauskundliche und historische Untersuchung (Veröffentlichungen des Salzburger Freilichtmuseums 14), Großmain 2008, 39 S.

Müry, Mona; Spannberger Ursula (Hg.): Living City 2 Salzburg [25 Jahre **Gestaltungsbeirat**], Salzburg 2008.

Neumayr Eva, Johann Ernst **Eberlin** (1702–1762), in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Bd. 30, 2009.

Pallauf, Sonja: Die **Ursulinen** und ihr Beitrag zur Mädchenbildung im Erzstift Salzburg (1695–1803). Ein Überblick, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 39–50.

Pfarre Mülln (Hg.): Aus dem Müllner Kirchenschatz. **Kirchen-Kalender** Pfarre Mülln 2008/2009, Salzburg 2008.

Pinterits, Sabine: Salzburg baut auf. Checkliste für einen zukunftsweisenden **Wohnbau**, Standort- und Wohnqualität, Planungs- und Objektqualität, Energie und Versorgung, Ökologie der Baustoffe (Schriftenreihe zur Salzburger Stadtplanung 33), Salzburg 2008, 54 S.

Piso, Marcus: Das neue Dach der **Felsenreitschule**, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 16–19.

Radner, Moritz: Haushaltspositionen der „**Alten**“ in ausgewählten Salzburger Gemeinden des 17. und 18. Jahrhunderts, Dipl.-Arb. (masch.), Wien 2008, 127 S.

Reinisch, Rainer: Pessimistischer Bericht zur **Altstadterhaltung**, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 31–32.

Riegersperger, Franz: Sonnenuntergang in **Leopoldskron**, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 35–37.

Roither, Eva: **Ernst Schönwiese** und das literarische Programm des Senders „Rot-Weiß-Rot“ in Salzburg 1945–1954. Untersuchung anhand des Nachlasses von Ernst Schönwiese im Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Dipl.-Arb. (masch.), Wien 2008.

Schausberger, Max: Der **MKV** im Nationalsozialismus, in: Salzburg. Geschichte und Politik. Mitteilungen der Dr.-Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft, Nr. 3/4, 2008, S.120–182.

Schlegel, Walter *siehe Juffinger, Roswitha*

Schlüter-Schindler, Gabriele: Die bayerischen Herzöge als Gründer von **Frauenkonventen**, in: Nonnen, Kanonissen und Mystikerinnen. Religiöse Frauengemeinschaften in Süddeutschland (Beiträge zur interdisziplinären Tagung vom 21. bis 23. September 2005 in Frauenchiemsee) hg. von Eva Schlothüber, Helmut Flachenecker, Ingrid Gardill (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 235) (Studien zur Germania Sacra 31), Göttingen 2008, S. 105–122.

Schwaiger Alois; Madreiter Josef: 100 Jahre **Volksschule Leogang** 1908–2008. 100 Seiten zum 100-jährigen Jubiläum, hg. vom Gemeindeamt Leogang, Leogang 2008.

Schwaiger, Alois: Mayrhofer Hermann. Vom Müll ins Museum. **Irrwege eines Limoges-Kreuzes**, hg. vom Bergbaumuseum Leogang, Leogang 2008, 35 S.

Schwaiger, Alois: **Bad-Leogang**. Vom Heilbad zum KubinKabinett, Leogang 2008, 89 S.

Schwaiger, Arthur: **Priestergrabsteine** in der Umgebung der Kirche, in: Pfarrbrief Saalfelden, September 2008, S. 10–11.

Schweinöster, Christine: Die **Loferer Passion** in Maria Kirchenthal, in: Salzburger Volkskunde, November 2008, S. 82–83.

Seidl, Johannes *siehe Veters, Wolfgang*

Seiler, Gerhard; Lang, Heinz: **Neue Mitte Lehen**, in Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 4–8.

Smerling, Walter: **Salzburg Foundation**. Kunstprojekt Salzburg. Moderne Kunst auf

alten Plätzen: Anselm Kiefer, Mario Merz, Marina Abramovic, Markus Lüpertz, James Turrell, Stephan Balkenhol, Anthony Cragg, Wien 2008, 47 S.

Spannberger, Ursula *siehe Müry, Mona*

Stadler, Adam: Chronik der Gemeinde **Goldegg** im Pongau, nach Unterlagen von Anton Zegg, Goldegg 2008, 357 S.

Stadler, Sigrid: Das **Bauernhaus aus Nußdorf** am Hausberg, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 389–406.

Steiner, Georg Peter: **Heimatrecht und Staatsbürgerschaftsrecht**. Darstellung mit Belegen aus dem Gemeindearchiv Altenmarkt im Pongau, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 295–322.

Steinkellner, Herwig (Red.): Die Stadt lebt! Living City. 25 Jahre Neues Bauen in Salzburg [**Gestaltungsbeirat**] (Beilage zu den Salzburger Nachrichten), Salzburg 2008, 12 S.

Straub, Kurt: Bemerkungen zum Artikel von Rainer Reinisch aus Salzburger Sicht [**Altstadterhaltung**], in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 33–34.

Stocker, Robert: Mit dem Floß nach Wien, mit der Kutsche nach Salzburg. Die **Isar** ist ein wichtiger Transportweg – bis im 19. Jahrhundert die Eisenbahn ihren Siegeszug antritt, München 2008, 157 S.

Trauner, Karl-Reinhard: „**Los von Rom**“ in Salzburg. Ein Geisteskampf an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, in: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 199–236.

Veters, Wolfgang; Seidl, Johannes; Cernajsek, Tillfried (Hg.): Von Paracelsus bis Braunstingl/Hejl/Pestal. **Erdwissenschaft-**

liche Forschung in Salzburg im Laufe der Jahrhunderte. Salzburg 22.–25. Mai 2008, 7. Wissenschaftshistorisches Symposium „Geschichte der Erdwissenschaften in Österreich“ (Berichte der Geologischen Bundesanstalt 72), Wien 2008, 79 S.

Wagner, Axel: Die neue **Max-Rieder-Brücke** über die Glan, in: Bastei. Für unser Salzburg, Dezember 2008, S. 14–16.

Walderdorff, Imma *siehe Juffinger, Roswitha*

Walterskirchen, Gerhard *siehe Hochradner, Thomas*

Wanka, Reinhard: 100 Jahre **bayerische Tauernbahn**, in: Öttinger Land 28 (2008), S. 256–279.

Wanka, Reinhard: 100 Jahre **bayerische Tauernbahn**, in: Das Mühlrad 50, Mühl-dorf 2008, S. 107–138.

Wartbichler, Hannes (Red.): **Mittersill**. Vom Markt zur Stadt. Chronik, hg. v. d. Stadtge-meinde Mittersill, Mittersill 2008, 560 S.

Weiß, Alfred Stefan: Salzburger Medizin um 1800. Der Arzt Dr. **Johann Jakob Harten-keil** (1761–1808), sein Leben und Wirken in der Stadt Salzburg, in: Mitteilungen der Ge-sellschaft für Salzburger Landeskunde 148, Salzburg 2008, S. 105–146.

Wiener-Lauterdinger, Melanie: Bildbear-beitungen im Werk der Fotografin **Erika Groth-Schmachtenberger**, in Salzburger Volkskultur, November 2008, S. 10–19.

Wieser, Erwin: Aus dem Gemeindearchiv. 70 Jahre **Eschenau** bei Taxenbach, in: Taxblatt. Die Zeitung mit dem Einblick ins Taxenbacher Gemeindeleben. Ausgabe 13, 2008, S. 3–5.

Wild, Joachim *siehe Brugger, Walter*

Wilk, Michaela: Die Glasfunde der **Lederer-gasse** 3, Dipl.-Arb. (masch.), Wien 2008 .

Zaisberger, Friederike: **Joseph von Skinner**. Ein fast vergessener Schützenoffizier der Franzosenzeit und seine Familie, in: Mittei-lungen der Gesellschaft für Salzburger Lan-deskunde 148, Salzburg 2008, S. 17–38.

Diese Bibliographie wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Salzburg erstellt. Rückfragen unter: Tel. (0662) 8072-4720 (Mag. Thomas Weidenholzer) bzw. archiv-statistik@stadt-salzburg.at

Es besteht für Vereinsmitglieder auch die Möglichkeit, die Salzburg-Bibliografie elektronisch zu abonnieren. Falls Sie regelmäßige Infos über Neuerscheinungen zur Salzburger Geschichte wünschen, so teilen Sie uns dies bitte kurz per E-Mail mit und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf. E-Mail-Adresse: freunde@salzburger-geschichte.at

Salisburgensien-Versteigerung 2009

Die nächste vereinsinterne Versteigerung von Salisburgensien und histori-schen Büchern ist für Freitag, 8. Mai 2009 (Müllnerbräu, Saal 3) geplant. Wir haben bereits zahlreiche interessante und seltene Salisburgensien ge-sammelt und bitten unsere Mitglieder um weitere Buchspenden. Der Erlös wird zur Finanzierung unserer Schriftenreihen verwendet.

Neuerscheinung beim Verein erhältlich: Aloys Spängler: Erinnerungen 1800–1863

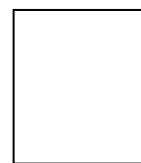
Als Band 8 unserer Schriftenreihe „Salzburg Studien“ wurde am 11. Dezember 2008 im Salzburg Museum das von der Wiesmüller Privatstiftung herausgegebene neue Buch über den Salzburger Bürgermeister der Jahre 1854 bis 1861, Aloys Spängler (1800–1875) vorgestellt. Der Verfasser der Neuerscheinung, Professor Dr. Rudolph Angermüller, hat nicht nur die „Erinnerungen“ Spänglers aus den Jahren 1800 bis 1863 fachkundig ediert, sondern diese in den zeitgeschichtlichen Hintergrund eingebaut und zahlreiche Dokumente zur Familie Spängler aber auch zum Mozartdenkmal und dem Mozartfest des Jahres 1856 zusammen getragen. Das großformatige, aufwendig gestaltete Buch mit einem markanten grünen Leineneinband hat 136 Seiten und zahlreiche Farbabbildungen. Es ist lediglich in einer limitierten Auflage von 1000 Stück erschienen. Ein Teil der Auflage wird über unseren Verein, die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und den Buchhandel zum Preis von 29,80 Euro pro Stück angeboten.

>e.....

Absender:

Ich bestelle Exemplare des Buches
Rudolph Angermüller: „Aloys Spängler:
Erinnerungen 1800–1863“ zum Preis
von € 29,80 pro Stück

.....
(Unterschrift)



An die
Freunde der Salzburger Geschichte
Postfach 1

5026 Salzburg

Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Freunden
der Salzburger Geschichte
erholsame Feiertage und
ein gutes Neues Jahr 2009

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 160, Dezember 2008/Januar 2009

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 160, Dezember 2008/
Januar 2009